

An den Herbst

An den Herbst

Gevatter Herbst,
du kommst
mit großen Schritten.
Der Bäume Laub
hast du gefärbt,
lässt sie in der Sonne glänzen,
gelb-rot-braun.
Mit sturmgepeitschten Winden
vertreibst du
des müden Sommers Haupt.
Bringst graue Wolken,
Regenwetter,
und feuchter Nebel
macht die Welt viel rauer.
Rüttelst an Ästen und Zweigen,
dass die bunten Blätter sterben.
Schenkst uns Früchte
für den Winter.
Kinderaugen funkeln,
wenn die Drachen
im Winde tanzen.
Freud' und Leid
hast du im Gepäck.
Doch treib es nicht so arg,
denn einmal gehst du
in den Winterschlaf.

© Dieter Geißler - Alle Rechte beim Autor

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)